

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2001/2/22 6Ob9/01v, 1Ob190/06g, 6Ob212/08g, 6Ob242/10x, 1Ob129/13x

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.02.2001

Norm

EheG §69 Abs3

Rechtssatz

Der Unterhaltsanspruch nach § 69 Abs 3 EheG ist sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach von Billigkeitsüberlegungen abhängig, in deren Rahmen die Bedürfnisse und die Vermögensverhältnisse und Erwerbsverhältnisse der geschiedenen Ehegatten und der nach § 71 EheG unterhaltpflichtigen Verwandten des Unterhaltsberechtigten zu berücksichtigen sind.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 9/01v

Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 9/01v

- 1 Ob 190/06g

Entscheidungstext OGH 17.10.2006 1 Ob 190/06g

Vgl auch; Beisatz: Der Anspruch gemäß § 69 Abs 3 EheG kann auch den angemessenen Unterhalt - wie nach § 66 EheG als obere Grenze (Hopf/Kathrein aaO § 69 EheG Rz 13) - erreichen. (T1); Veröff: SZ 2006/154

- 6 Ob 212/08g

Entscheidungstext OGH 16.10.2009 6 Ob 212/08g

Vgl

- 6 Ob 242/10x

Entscheidungstext OGH 24.02.2011 6 Ob 242/10x

Auch; Beisatz: Der Anspruch nach § 68 EheG muss (zumindest tendenziell) geringer sein als die Ansprüche nach § 69 Abs 3, § 69a Abs 2 EheG. (T2)

- 1 Ob 129/13x

Entscheidungstext OGH 18.07.2013 1 Ob 129/13x

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114829

Im RIS seit

24.03.2001

Zuletzt aktualisiert am

23.09.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at